

Presseinformation

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann
Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail silke.hartmann@rhein-neckar-kreis.de

Stellvertreter Ralph Adameit
Telefon +49 6221 522-1773
E-Mail ralph.adameit@rhein-neckar-kreis.de

Susanne Uhrig
Telefon +49 6221 522-1222
E-Mail susanne.uhrig@rhein-neckar-kreis.de

Datum 2017-06-21

Neuer Nahverkehrsplan

Bürgerbeteiligung geht in die zweite Runde: www.mobilitaet-im-kreis.de

Letzter Meilenstein vor der Beschlussfassung

Der Rhein-Neckar-Kreis erarbeitet derzeit einen neuen Nahverkehrsplan. Dieser analysiert das aktuelle ÖPNV-Angebot, beschreibt die angestrebte Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und formuliert die grundlegenden Eckpunkte und Ziele für die nächsten Jahre. „Die neue Generation der Nahverkehrspläne im VRN-Gebiet soll noch weiter gefasst werden“, erläutert Landrat Stefan Dallinger. Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu einem innovativen Mobilitätsplan schlage der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar einen neuen Weg ein. „Neben den klassischen Inhalten eines Nahverkehrsplans sollen Angebote aufgenommen werden, die Grundlagen für einen Mobilitätsverbund bilden“, so der Landrat weiter. Denn Mobilität lässt sich nicht mehr in Individualverkehr und öffentlichen Personennahverkehr trennen. Jungen Menschen geht es beispielsweise nicht mehr um den Besitz eines Autos, sondern um einen einfachen Zugang zu vernetzten Mobilitätsangeboten. Um als Konkurrenz zum privaten PKW erfolgreich zu sein,

muss der ÖPNV den aktuellen Bedürfnissen der Nutzer entsprechen und attraktive Anbindungen zu anderen Verkehrsmitteln schaffen. Neue Konzepte sollen über den reinen Nahverkehr hinaus die Verknüpfungsmöglichkeiten des Nahverkehrs mit anderen Verkehrssystemen wie mit dem Radverkehr, Fahrradverleihsystemen Car- und Bike-Sharing-Angeboten, sowie sonstigen Verkehrsformen einbeziehen. Multimodalität (Variation der Verkehrsmittel im Zeitablauf) und Intermodalität (Verkettung der Verkehrsmittel im Streckenablauf) sind in diesem Zusammenhang die neuen Schlagworte. Im Zuge des Fortschreibungsprozesses hat sich der Rhein-Neckar-Kreis zudem intensiv mit dem Themenfeld Barrierefreiheit beschäftigt.

Nachdem nun der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft des Kreistags am 20. Juni 2017 den Entwurf des Nahverkehrsplans freigegeben hat, beginnt mit der offiziellen Anhörung zum Planentwurf die Bearbeitung des letzten Meilensteins vor der Beschlussfassung. Gleichzeitig geht die Bürgerbeteiligung in die zweite Runde. Auf der Onlineplattform www.mobilitaet-im-kreis.de können sich erneut alle Interessierten direkt und einfach in den Prozess einbringen und aus erster Hand informieren.

Bereits in der ersten Beteiligungsphase sind viele Wünsche, Anregungen und Ideen zu klassischen Themen des Nahverkehrs aber auch zu neuen Mobilitätsthemen eingegangen, die nun in die Entwurfsfassung des Nahverkehrsplans eingeflossen sind. Beispielhaft seien an dieser Stelle die Themenfelder Fahrplangestaltung, Barrierefreiheit, ergänzende Mobilität sowie Digitalisierung genannt.

Auch im zweiten Anlauf der Bürgerbeteiligung freut sich der Rhein-Neckar-Kreis auf eine rege Beteiligung. Die nächste Beteiligungsphase auf der Online-Beteiligungsplattform www.mobilitaet-im-kreis.de ist ab sofort freigeschaltet.

Die Anregungen werden neuerlich geprüft und gegebenenfalls in den Entwurf eingearbeitet. Voraussichtlich im 2. Halbjahr 2017 wird der Kreistag den neuen Nahverkehrsplan beschließen.

Wer Fragen rund um den Beteiligungsprozess hat oder Anregungen los werden möchte, kann sich an das Amt für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wenden: Tel. 06221 522-2165, E-Mail: nahverkehr@rhein-neckar-kreis.de.